

Portugals Regierung will Kürzungen

Lissabon. Die portugiesische Regierung plant ein drastisches Kürzungsprogramm. Regierungschef Pedro Passos Coelho stellte am Donnerstag abend in einer im Fernsehen übertragenen Ansprache den Haushalt für 2012 vor, der zuvor vom Kabinett verabschiedet worden war. Unter anderem kündigte er an, daß Staatsbedienstete mit einem Monatsgehalt von über 1000 Euro vorübergehend auf ein 13. und 14. Monatsgehalt verzichten müßten. Im Privatsektor solle die Arbeitszeit um eine halbe Stunde pro Tag angehoben werden, außerdem seien »Anpassungen« bei der Urlaubszeit geplant. Die Mehrwertsteuer soll erhöht, Ausgaben bei Bildung und Gesundheit sollen gekürzt werden.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/172133.portugals-regierung-will-kuerzungen.html>